

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier

### Dezember und Jahr 2005

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 30. Januar 2006  
Artikelnummer: 2140921051124

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611/75 41 33; Fax: +49 (0) 611/72 40 00 oder E-Mail:  
[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Monat, Quartal, Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats.
- 1.4 **Periodizität:** Monatlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Die Biersteuerstatistik dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer und des Bierabsatzes.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Biersteuerstatistik zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Biersteuerstatistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Biersteuerstatistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Biersteuerstatistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihrem Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.
- 4.5 **Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik nur näherungsweise möglich.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: ca. 4 Wochen

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Biersteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden:  
<http://www-ec.destatis.de/>

Zeitreihenergebnisse:  
<http://www.destatis.de/genesis>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:  
Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen:

Fachserie 14, Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“. Die Fachserie enthält zusätzliche Angaben über Brauereien, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier.

## 9. Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen nicht enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk),
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde,
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde,
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben,
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben,
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den monatlich erfassten Daten nicht das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe 8.3).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

## 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengentafel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig ab 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl beträgt der ermäßigte Steuersatz ab 1. Januar 2004 56 %. Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

## 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder

- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

## 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer ausgesetzt (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die Steuer entsteht dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. Berechtigte Empfänger sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von Erlaubnisinhabern nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates zu gewerblichen Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in

Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine Privatperson für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des Versandhandels über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag erlassen, erstattet oder vergütet.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	3 296	82	x	100 797	2 217	x
5	25 020	24 549	1,9	568 372	495 007	14,8
6	26 100	24 792	5,3	479 898	427 609	12,2
7	62 906	76 454	- 17,7	819 912	864 805	- 5,2
8	19 267	26 182	- 26,4	223 302	359 952	- 38,0
9	165 417	115 510	43,2	2 209 222	1 701 968	29,8
10	331 713	336 717	- 1,5	5 157 018	4 948 120	4,2
11	6 450 344	6 674 182	- 3,4	77 596 227	78 968 870	- 1,7
12	1 260 286	1 334 402	- 5,6	15 698 585	15 731 573	- 0,2
13	102 619	108 859	- 5,7	1 321 341	1 269 116	4,1
14	9 166	6 347	44,4	71 472	57 587	24,1
15	15 361	19 128	- 19,7	214 644	209 865	2,3
16	46 440	49 306	- 5,8	460 992	457 417	0,8
17	11 769	12 014	- 2,0	145 529	126 096	15,4
18	21 532	20 715	3,9	187 482	167 776	11,7
19	4 541	5 553	- 18,2	69 867	62 662	11,5
20	220	195	12,4	4 014	3 767	6,6
21	309	275	12,4	2 277	2 081	9,4
22 bis 35	602	1 690	- 64,4	10 314	7 529	37,0
<b>Insgesamt</b>	<b>8 556 908</b>	<b>8 836 953</b>	<b>- 3,2</b>	<b>105 341 268</b>	<b>105 864 017</b>	<b>- 0,5</b>
davon						
Versteuert	7 560 416	7 889 307	- 4,2	91 192 323	91 962 735	- 0,8
Steuerfrei	996 492	947 646	5,2	14 148 945	13 901 282	1,8
in EU-Länder	797 756	762 914	4,6	11 054 458	10 828 711	2,1
in Drittländer u.a.	177 608	162 671	9,2	2 882 980	2 856 960	0,9
als Hausrunk	21 127	22 062	- 4,2	211 507	215 611	- 1,9

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen \*)

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	6 984	8 976	- 22,2	341 337	205 250	66,3
6	18 206	17 813	2,2	377 754	353 598	6,8
7	3 469	4 133	- 16,1	87 042	88 009	- 1,1
8	143	356	- 60,0	3 193	1 635	95,2
9	36 599	35 295	3,7	722 809	659 789	9,6
10	47 068	36 832	27,8	632 352	449 905	40,6
11 bis 35	62 034	61 968	0,1	816 571	827 759	- 1,4
<b>Insgesamt</b>	<b>174 503</b>	<b>165 373</b>	<b>5,5</b>	<b>2 981 057</b>	<b>2 585 946</b>	<b>15,3</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	572 598	616 738	- 7,2	7 393 449	7 741 079	- 4,5
Bayern .....	1 773 272	1 863 944	- 4,9	22 668 804	22 570 757	0,4
Berlin / Brandenburg .....	291 808	341 910	- 14,7	3 522 614	3 801 671	- 7,3
Hessen .....	258 055	277 328	- 6,9	3 226 933	3 436 613	- 6,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	239 748	239 644	0,0	3 002 756	3 096 491	- 3,0
Niedersachsen / Bremen .....	916 615	832 596	10,1	11 532 353	11 148 754	3,4
Nordrhein-Westfalen .....	2 220 501	2 290 151	- 3,0	26 286 500	26 729 193	- 1,7
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	634 874	652 385	- 2,7	7 867 796	7 879 436	- 0,1
Sachsen .....	770 673	801 049	- 3,8	8 767 171	8 741 142	0,3
Sachsen-Anhalt .....	276 912	262 749	5,4	2 823 103	2 868 268	- 1,6
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	294 108	341 516	- 13,9	4 573 193	4 271 282	7,1
Thüringen .....	307 744	316 943	- 2,9	3 676 595	3 579 331	2,7
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 556 908</b>	<b>8 836 953</b>	<b>- 3,2</b>	<b>105 341 268</b>	<b>105 864 017</b>	<b>- 0,5</b>

### 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	505 719	550 141	- 8,1	6 411 964	6 721 587	- 4,6
Bayern .....	1 583 634	1 693 721	- 6,5	19 979 141	20 300 495	- 1,6
Berlin / Brandenburg .....	280 418	299 330	- 6,3	3 386 869	3 377 373	0,3
Hessen .....	250 383	271 707	- 7,8	3 122 424	3 328 080	- 6,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	232 576	233 137	- 0,2	2 899 658	2 930 699	- 1,1
Niedersachsen / Bremen .....	569 350	532 033	7,0	6 471 721	6 330 199	2,2
Nordrhein-Westfalen .....	2 062 930	2 124 024	- 2,9	24 086 448	24 357 425	- 1,1
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	493 191	518 387	- 4,9	5 975 010	6 090 306	- 1,9
Sachsen .....	738 699	785 425	- 5,9	8 538 546	8 534 488	0,0
Sachsen-Anhalt .....	276 165	261 984	5,4	2 811 764	2 855 798	- 1,5
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	283 905	324 354	- 12,5	4 122 440	3 812 207	8,1
Thüringen .....	283 446	295 065	- 3,9	3 386 337	3 324 078	1,9
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 560 416</b>	<b>7 889 307</b>	<b>- 4,2</b>	<b>91 192 323</b>	<b>91 962 735</b>	<b>- 0,8</b>

## 5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Dezember

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Hastrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg .....	59 763	61 845	5 340	2 944	1 777	1 808
Bayern .....	140 524	126 761	40 718	34 510	8 395	8 952
Berlin / Brandenburg .....	.	.	703	.	418	437
Hessen .....	.	2 820	2 080	.	1 233	1 146
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	1 277	.	268	249
Niedersachsen / Bremen .....	267 258	225 915	78 811	73 152	1 196	1 496
Nordrhein-Westfalen .....	138 463	137 059	15 216	24 970	3 893	4 099
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	131 137	122 375	9 052	9 937	1 494	1 686
Sachsen .....	17 663	13 057	13 189	1 433	1 122	1 134
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	533	255
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	3 582	4 464	286	310
Thüringen .....	.	.	.	.	513	490
<b>Deutschland ...</b>	<b>797 756</b>	<b>762 914</b>	<b>177 608</b>	<b>162 671</b>	<b>21 127</b>	<b>22 062</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Dezember

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Hastrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg .....	908 565	860 716	53 812	138 425	19 107	20 351
Bayern .....	2 073 460	1 749 045	525 956	423 923	90 246	97 294
Berlin / Brandenburg .....	122 189	415 856	9 808	4 853	3 748	3 589
Hessen .....	59 334	52 033	33 742	44 913	11 434	11 587
Mecklenburg-Vorpommern .....	72 902	139 686	27 973	.	2 223	2 422
Niedersachsen / Bremen .....	3 481 856	3 322 201	1 563 551	1 484 435	15 224	11 918
Nordrhein-Westfalen .....	1 847 727	1 982 474	318 634	356 032	33 690	33 262
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 738 304	1 606 829	142 611	168 719	11 870	13 582
Sachsen .....	193 349	182 189	23 935	12 783	11 341	11 683
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	4 737	1 775
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	363 172	.	84 782	104 520	2 799	2 922
Thüringen .....	.	.	.	.	5 088	5 227
<b>Deutschland ...</b>	<b>11 054 458</b>	<b>10 828 711</b>	<b>2 882 980</b>	<b>2 856 960</b>	<b>211 507</b>	<b>215 611</b>

## 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Dezember

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg .....	34 157	33 809	529 427	575 277	9 015	7 652
Bayern .....	85 283	83 367	1 663 513	1 754 882	24 476	25 694
Berlin / Brandenburg .....	14 078	37 040	271 918	299 154	5 813	5 715
Hessen .....	24 162	23 527	228 872	248 190	5 020	5 611
Mecklenburg-Vorpommern .....	21 864	21 620	212 177	210 488	5 708	7 536
Niedersachsen / Bremen .....	115 927	85 983	793 981	739 510	6 707	7 103
Nordrhein-Westfalen .....	106 590	103 169	2 110 692	2 184 028	3 219	2 954
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	90 613	80 595	514 390	541 300	29 871	30 490
Sachsen .....	44 644	38 600	714 872	750 150	11 157	12 299
Sachsen-Anhalt .....	255	36	275 328	260 971	1 328	1 742
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	65 916	73 360	223 581	264 085	4 611	4 071
Thüringen .....	30 229	23 179	274 498	289 407	3 017	4 357
<b>Deutschland ...</b>	<b>633 718</b>	<b>604 287</b>	<b>7 813 249</b>	<b>8 117 443</b>	<b>109 941</b>	<b>115 223</b>

## 8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Dezember

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg .....	580 060	628 562	6 744 692	7 059 459	68 696	53 059
Bayern .....	1 390 271	1 168 849	21 037 117	21 181 600	241 416	220 308
Berlin / Brandenburg .....	195 069	537 718	3 272 552	3 211 279	54 993	52 674
Hessen .....	360 113	378 677	2 838 684	3 029 033	28 136	28 902
Mecklenburg-Vorpommern .....	390 891	395 065	2 543 769	2 633 932	68 096	67 493
Niedersachsen / Bremen .....	1 638 561	1 461 951	9 767 875	9 576 930	125 917	109 873
Nordrhein-Westfalen .....	1 541 042	1 438 620	24 705 886	25 234 177	39 572	56 396
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 184 429	1 077 037	6 325 127	6 476 800	358 240	325 599
Sachsen .....	546 855	443 581	8 134 925	8 206 581	85 390	90 980
Sachsen-Anhalt .....	1 211	624	2 809 642	2 854 973	12 250	12 671
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 352 214	966 353	3 167 871	3 264 555	53 109	40 374
Thüringen .....	377 805	302 640	3 268 014	3 240 241	30 777	36 449
<b>Deutschland ...</b>	<b>9 558 522</b>	<b>8 799 678</b>	<b>94 616 153</b>	<b>95 969 559</b>	<b>1 166 592</b>	<b>1 094 780</b>